Erfahrungen aus den Umsetzungsprüfungen der neuen MaRisk und BAIT – Einbezug BCM in die Schutzbedarfsanalyse

Finanz Colloquium Heidelberg

IT-Risikomanagement 2020

Vorgaben für Überwachungs-, Steuerungsprozesse & Berichtswesen • Schwachstellen bei Schutzbedarfsanalysen • Prüffelder mit Blick auf Notfallmanagement & Auslagerungen

---

(Neue) Aufsichtsrechtliche Anforderungen an das IT-Risikomanagement

10:00 - 12:00 Uhr

- Anforderungen an die Schutzbedarfsfeststellung und Schutzbedarfsklassifizierung des Informationsverbundes inkl. Informationen, Geschäftsprozessen, IT-Systemen sowie Netz- und Gebäudeinfrastrukturen
- Festlegung von Anforderungen zur Umsetzung der Schutzziele und angemessene Kriterien für die Durchführung einer Risikoanalyse
- Welche Schritte sind nach der Ermittlung der IT-Restrisiken zur Überleitung in das OpRisk-Management einzuleiten? – Regelmäßige Überwachung und Risiko-Reporting
- Anwendung gängiger Standards (z. B. IT-Grundschutz des BSI, ISO/IEC2700X) im Rahmen des IT-Risikomanagements

David Rother
Referat Bankgeschäftliche Prüfungen 2
Deutsche Bundesbank

Risikomanagement bei (IT-)Auslagerungen – Umgang mit der Schutzbedarfsanalyse & IDV

13:00 - 14:45 Uhr

- Auswirkungen auf Schutzbedarfs - und Risikoanalysen – Methodische Fragestellung im Spannungsfeld der Risikotransparenz; Überwachungshandlungen zur Schaffung einer angemessenen Risikotransparenz
- Risikoanalyse, Steuerung und Prüfung von (IT-)Auslagerungen/Fremdbezug - Dokumentation
- Handlungsoptionen und Exit-Strategien bei Beendigung von Auslagerungen vs. Business Continuity Management
- Wie werden IDV-Anwendungen in das Risikomanagement integriert? - Praxisbericht

Mike Bona-Stecki
Manager/Auditor
Informationssicherheit
DekaBank

Aktuelle Prüfungsschwerpunkte und Handlungsempfehlungen nach den MaRisk (BAIT)

15:15 - 17:00 Uhr

- Ableiten von Maßnahmen für die operative Risikosteuerung aus der Risikostrategie und dem SOLL-Schutzbedarf
- Erwartungen an Inhalt und Turnus der IT-Risikoberichterstattung an Gesamtvorstand und Aufsichtsorgan (MaRisk AT 4.3.2; BT 3 MaRisk NEU)
- Informationsrisikomanagement und Informationssicherheitsmanagement – Verzahnung mit dem Risikomanagement
- Prozessorientierte Prüfung des Berechtigungsmanagements und der IDV – Wiederkehrende Feststellungsquelle, auch im Risikomanagement
- IT-Auslagerungen und Fremdbezug von IT-Dienstleistungen – Anforderungen an Risikoanalyse, Steuerung und Berichterstattung

Prof. Dr. Ralf Kühn
Geschäftsführer
Finance Audit GmbH

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie

7 CPE-Punkte

als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

Mit freundlicher Unterstützung von:

FORUM
Gesellschaft für
Informationssicherheit mbH

IT Finanzmagazin
Das Fachmagazin für IT und Organisation bei Banken, Sparkassen und Versicherungen

FCH CONSULT
GmbH

IT-Risikomanagement 2020

Anmelden / Bestellen

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

IT-Risikomanagement 2020 ☐
24.06.2020 (200623) 790,00 €*

PraxisFalle IT-Dienstleistungen: Auslagerung vs. Sonstiger Fremdbezug ☐
22.06.2020 (200621) 790,00 €*

Auslagerungen im Fokus von neuer MaRisk/BAIT & EBA-GL ☐
23.06.2020 (200622) 790,00 €*

Notfallmanagement: Umsetzungsprobleme & Best Practice ☐
25.06.2020 (200624) 790,00 €*

Preise für Treue PLUS Kunden	
Treue PLUS 15	**671,50 €**
Treue PLUS 20	**632,00 €**
Treue PLUS 25	**592,50 €**

Wir haben Interesse an einem individuellen Inhouse-Seminar für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen. ☐
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € * je Seminardokumentation) ☐

Name:
Vorname:
Position:
Abteilung:
Firma:
Straße:
PLZ/Ort:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Rechnung an: (Name, Vorname)
(Abteilung)
E-Mail:
Bemerkungen:

Zum Thema

Aktuelle IT-Prüfungen der Bundesbank zeigen eine Fokussierung auf die IT-Risikomanagementprozesse. Häufige Kritikpunkte sind unzureichende Kontrollen/IKS, unvollständige IT-Struktur-/IT-Risikoanalysen, nicht nachvollzierbare/nicht dokumentierte Schutzbedarfseinstufungen. Erstmalig fordern die MaRisk sachgerechte Überwachungs- und Steuerungsprozesse für IT-Risiken (Risikokriterien, -behandlung und -minderung). Die Identifizierung/Bewertung von IT-Risiken (auch qualitativ) wird zur schwierigen Aufgabe. Thematisiert werden die neuen MaRisk, Praxisprobleme, Prüfungserkenntnisse und Praxistipps zur Umsetzung eines aufsichtskonformen IT-Risikomanagements. Relevant für Orga/IT, IT-Sicherheitsbeauftragte, IT-Revisoren, Compliance, OpRisk und alle am IT-Risikomanagement-Prozess beteiligten Bankbereiche. 1

Termine / Ort

24.06.2020 10:00 bis 17:00 Uhr

Best Western Macrander Hotel Frankfurt/Kaiserlei, Strahlenbergerstraße 12, 63067 Frankfurt/Offenbach, Tel. 069 153 400-0, Fax 069 153 400-400, http://www.bestwestern.de

Begrenztes Zimmerkontingent im Tagungshotel verfügbar.
Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung unter dem Stichwort **Finanz Colloquium Heidelberg** direkt beim Tagungshotel vor.

Teilnahmebedingungen

Im Teilnahmeentgelt enthalten: Seminardokumentation, Erfrischungen, Mittagessen und ein Fachbuch, sofern dies unter dem Seminartitel links erwähnt ist. Das Fachbuch wird nur vor Ort ausgehändigt und kann bei Ausverkauf durch einen gleichwertigen Titel ersetzt werden.

Bei der Teilnahme an mehreren Seminaren dieser Seminarreihe durch einen oder mehrere Mitarbeiter aus demselben Unternehmen erhalten Sie für jedes weitere Seminar **€ 50,- Rabatt**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung. Bei Stornierung Ihrer Anmeldung bis zu vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin erheben wir ein Bearbeitungsentgelt von 150,- €*. Bei Stornos nach diesem Zeitpunkt wird das gesamte Seminarentgelt fällig. Zur Fristwahrung müssen Stornos schriftlich bei uns eingehen. Kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin ist möglich. Umbuchungen auf ein anderes Seminar sind bis zu vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei, danach fällt ein Bearbeitungsentgelt von 150 Euro* an. Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche, wenn die Absage mindestens zwei Wochen vor dem Seminartermin erfolgt. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 7 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die Finanz Colloquium Heidelberg GmbH und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

☐ Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fc-heidelberg.de

oder schriftlich an:
Finanz Colloquium Heidelberg GmbH
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter **www.FC-Heidelberg.de**